

IPA Landesgruppe Hamburg

Rundschau



weltweit - weltoffen
www.ipa-hamburg.de



02/2020

Impressum

Herausgeber: International Police Association (IPA)
Landesgruppe Hamburg e.V.
Bruno-Georges-Platz 1 (Polizeipräsidium)
22297 Hamburg
Email: landesgruppe@ipa-hamburg.de
Internet: www.ipa-hamburg.de

Bankverbindung: **BB Bank**
IBAN: DE88 6609 0800 0005 7466 80

Verantwortlich für den Inhalt:
Geschäftsführender Vorstand der IPA Landesgruppe Hamburg e.V.

Leiter der Landesgruppe

Philip Polleit
Tel.: 040/4286 26053 (d)
philip.polleit@ipa-hamburg.de

Sekretär für Geschäftsführung

Kai Wobith
Mobil: 0172/764 37 44
kai.wobith@ipa-hamburg.de

Sekretärin für Reisen und Betreuung

Silvia Hönel
silvia.hoenel@ipa-hamburg.de

Schatzmeister

Jörn Sucharski
Tel.: 040/4017 20 92 (p)
Mobil: 0176/4815 55 23
Fax: 040/66 93 11 78
j.sucharski@ipa-hamburg.de

IPA-Motorradgruppe

Einhard Schmidt
Tel.: 040/4286 53974 (d)
Mobil: 0174/858 72 27
ig-motorrad@ipa-hamburg.de

IPA Wareshop

Michael Tegen
Tel.: 04151/82 949 (p)
Mobil: 0171/686 23 68
Fax: 04151/86 88 98
wareshop@ipa-hamburg.de

Redakteur IPA-Rundschau & Internet

Jibben Großmann-Harms
Tel: 040/602 97 11
Mobil: 0151/418 498 43
redakteur@ipa-hamburg.de

Beisitzer Reisen

Wolfgang Jeppsson
Tel.: 040/250 99 90
wolfgang.jeppsson@ipa-hamburg.de

Beisitzer Fußball

Sebastian Semmler
Mobil: 0160/450 10 35
sebastian.semmler@ipa-hamburg.de

Beisitzer Mitgliedergewinnung

N.n.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Beiträge, die mit Namen versehen sind, spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Vorstandes wider.

Inhaltsverzeichnis

Nachruf Jürgen Reher	2
Corona lässt grüßen.....	3
Reisebericht St. Petersburg	4
Datenausdrucke - Wozu das Ganze?.....	5
Stadtführer Hamburg	6
Einladung zum Spargelessen.....	7
Stop - halt - kleine Anfrage - Danke!	7
IPA Doppelkopfturnier	8
Terminkalender IPA Hamburg.....	9
Einladung zur Kohlfahrt	10
IPA Reise Gibraltar (Fortsetzung/Schluss)	11
Einladung zum Matjesessen	11
IPA Reise Bratislava (Fortsetzung/Schluss)	14
IPA Warenshop	16
Glückwünsche	17

Drastische Portoerhöhung

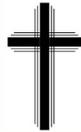
Eine drastische Erhöhung des Portos für unsere IPA Rundschau von 1 € auf 1,90 € als Büchersendung hat uns diese Jahr veranlasst, die „preiswertere“ Variante von 1,55 € je Rundschau zu wählen. Das heißt für uns, jeder Brief muss von Hand mit einer Briefmarke versehen werden.

Deshalb unsere Bitte:

**wer auf die Papierversion der Rundschau verzichten kann/will, teile uns dies bitte, falls noch nicht geschehen, per eMail mit:
wolfgang.hartmann@ipa-hamburg.de**

Die elektronische Ausgabe ist immer einige Tage vor Erscheinen der Papierversion unter diesem Link erreichbar: <https://www.ipa-hamburg.de/rundschau-archiv>

Jürgen Reher



Jürgen war Ehrenmitglied der Deutschen Sektion seit dem 27. September 2008.

Über 20 Jahre, vom 1. Januar 1988 bis zum 30. Juni 2008, war Jürgen Reher für den Betrieb des IPA-Gästehauses Hamburg verantwortlich und machte dieses zum erfolgreichsten Gästehaus ganz Deutschlands. Er war dadurch erster Ansprechpartner für Tausende von IPA-Freunden, die Hamburg besuchten.

Zusätzlich übte er die Funktion des Referenten für alle deutschen IPA-Gästehäuser von 1997 - 2008 aus.

2008 wurde der Mietvertrag für das Gästehaus gekündigt, so dass er diese Tätigkeit leider aufgeben musste.

Jürgen verstarb in der Nacht zum 9. Januar 2020.

Die IPA LG Hamburg wird Jürgen Reher ein ehrendes Andenken bewahren.

Corona lässt grüßen...

Der Anspruch des Vorstandes ist es, unseren Mitgliedern über das Jahr verteilt viele interessante Veranstaltungen zu bieten. Das machen wir auch dieses Jahr, aber die Corona-Pandemie macht uns bisher einen dicken Strich durch die Rechnung.

Absagen:

Zuerst wurde uns durch das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) die Kantine als Örtlichkeit für unsere Mitgliederversammlung am 17.03.2020 kurzfristig gestrichen. Wir haben versucht, alle Mitglieder per Mail darüber zu informieren. Diese Mail müssten alle 655 unserer insgesamt 900 Mitglieder erhalten haben, welche uns ihre Mailanschrift mitgeteilt haben. Zusätzlich habe ich noch einige von euch telefonisch informiert und einen Hinweis am Eingang des BSH ausgehängt.

Wann die Mitgliederversammlung nachgeholt werden kann, steht noch nicht fest. Wenn die Corona-Pandemie überstanden ist, werden wir Euch mit einem achtwöchigen Vorlauf Ort und Zeitpunkt mitteilen.

Im März wurden dann auch noch die Sekretärs- und Schatzmeistertagung in Hannover, das Fußball-Hallenturnier der Deutschen Sektion in Leipzig und die Bundesvorstandssitzung in Berlin abgesagt.

Sehr schade ist auch die Absage des 831. Hafengeburtstages. Wir hatten für unsere Schifffahrt und ein gemeinsames Pastabuffet bereits 175 Anmeldungen aus dem gesamten Bundesgebiet und dem benachbarten Ausland erhalten. Auch diesen musste ich eine Absage schicken und das teilweise bereits ein-

gezahlte Geld erstatten.

Unser Grillfest werden wir wegen der dort herrschenden engen Platzverhältnisse auch nicht durchführen können.

Künftige Termine:

Für dieses Jahr sind noch unser Spargellessen in Handeloh, eine Fahrt zum Matjesessen nach Glückstadt, eine Kohlfahrt nach Dithmarschen, die 51. Polizeishow und unser Adventskaffee geplant. Einladungen hierzu könnt ihr zeitgerecht in dieser oder der nächsten Rundschau sowie auf unserer Homepage www.ipa-hamburg.de finden. Dort werden

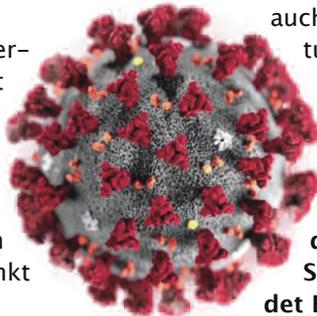
auch Absagen von Veranstaltungen publiziert, falls uns Corona noch länger beschäftigen sollte.

Falls jemand von Euch wegen der Corona-Pandemie in irgendwelche Schwierigkeiten gerät, meldet Euch bitte.

Die IPA ist ein Freundschaftsverein. Unsere Mitglieder stehen auch in der Not zusammen und wir werden versuchen, Euch zu helfen, z.B. beim Einkauf von Lebensmitteln oder Arzneimitteln. Meldet Euch dazu bitte per Mail unter landesgruppe@ipa-hamburg.de oder telefonisch bei mir unter 040/40172092.

Beispiel:

Wir konnten aktuell eine in Florida „gestrandete“ IPA-Freundin unterstützen. Sie darf krankheitsbedingt nicht fliegen und war deshalb mit ihrem Mann per



Schiff für einen Urlaub in die USA gereist. Einige Tage vor der am 20. März geplanten Rückfahrt ihres Schiffes aus Miami zurück nach Europa wurde ihre Schiffspassage wegen der Corona-Pandemie gestrichen. Es war auch nicht möglich ein anderes Passagier- oder Frachtschiff zu buchen. Somit war sie gezwungen, das Ende der Pandemie in den USA abzuwarten.

Über Frau Müller von der Geschäftsstelle der IPA Deutsche Sektion wurde Bob Schure von der US-Sektion der IPA gebeten, sie bei der Suche nach einer bezahlbaren Unterkunft in Miami zu unterstützen. Bereits ein paar Stunden später meldeten sich Jerry Rudoff von der IPA Miami und Jimmy Albrecht von der IPA New York, um ihre Hilfe anzubieten. Noch am gleichen Tag konnten sie eine Unterkunft in Miami Beach beziehen. Die dortigen IPA-Kollegen standen in stän-

digem Kontakt zu ihnen. Das hilft und tröstet! Die neue Unterkunft wurde gleich geprüft und für sicher befunden, auch wenn sie weiterhin besonders auf sich achten sollten. Sie waren sehr dankbar dafür. Die Deutsche Botschaft in Washington riet Ihnen kurze Zeit später dringend, das Land auf Grund der sich rapide ausbreitenden Corona-Pandemie zu verlassen. Nach Rücksprache mit ihrem Arzt in Deutschland wagte sie das Risiko und trat am 30. März den Heimflug an.

Die IPA Hamburg stand die ganze Zeit mit ihr in Kontakt, bis sie und ihr Mann wohlbehalten wieder in Hamburg eintrafen. **Allen beteiligten Helfern hierzu ein großes Dankeschön!**

Bleibt alle gesund und ich hoffe, wir sehen uns in diesem Jahr noch bei der einen oder anderen Veranstaltung der IPA Hamburg.

Renate Kämpfer

Reisebericht St. Petersburg

Meine Reise nach St. Petersburg stand kurz bevor und ich entschloss mich, bei der IPA Hamburg zu fragen, ob es einen Kontakt zur IPA St. Petersburg gibt.

Zum Glück wurde ich von Jörn Sucharski an Olga Birkina verwiesen. Das erste Treffen fand am Montag den 2. März 2020 statt. Wir trafen uns im IPA Office Nähe des Obodnoi Channels.



Die Verständigung klappte recht gut in Englisch und über den Übersetzungsapp auch in Russisch. Am Dienstag zeigte mir Olga ein paar Highlights in St. Petersburg wie beispielsweise Teile der Eremitage, die Peter und Paul Festung, wo ich beim Kanonenschuss um 11.45 in der Nähe der Kanone stehen durfte und ein gemütliches Restaurant.

Am Mittwoch wurde ich zum IPA Treffen eingeladen und hatte die Möglichkeit, mit den Mitgliedern vor Ort Geschenke auszutauschen und interessante Gespräche zu führen.

Außerdem wurde ich als neues IPA Mitglied für die Sektion St. Petersburg aufgenommen.

Am Donnerstag machte ein IPA Mitglied eine Autotour mit mir und zeigte mir ein russisches Kriegsschiff.

Da ich alleine in St. Petersburg gewesen bin, habe ich mich sehr über dieses einmalige Erlebnis und den Kontakt mit den vielen Menschen sehr gefreut. Da Reisen meine Leidenschaft ist, werde ich auch für künftige Reisen den Kontakt zur IPA weltweit nutzen, da ich es wichtig finde, sich mit den Polizeikollegen weltweit zu verbinden.



Wolfgang Hartmann

Datenausdrucke - Wozu das Ganze?

Ende letzten Jahres verschickten wir zusammen mit der „IPA-Rundschau“ 1/2020 und der Membershipcard 2020 Ausdrucke der über jedes Mitglied in der NDV (Neue Datenverarbeitung) gespeicherten Daten.

Natürlich mussten wir dabei höllisch anpassen, dass jede / jeder nur ihre / seine Daten zu sehen bekommt. Mehrere Mitglieder des Vorstandes waren damit über mehrere Stunden in verschiedenen Arbeitsschritten beschäftigt. Über die folgenden Wochen kamen dann die erbetenen Rückmeldungen und selbstverständlich mussten diese sorgfältig in die NDV eingearbeitet werden.

Da fragt man sich ja schon mal: „Wozu betreiben wir eigentlich diesen Aufwand?“



2. Durch die Bereitschaft vieler Mitglieder unserer Landesgruppe, auf eine Papierausgabe der „IPA-Rundschau“ zu verzichten, können wir bis jetzt gut 200 Exemplare digital zustellen. Für die Zeitschriften, die wir mit der Post versenden müssen, sind seit 01.01.20 1,55 € Porto (Großbrief) fällig

Die Auswirkungen auf die Umwelt durch weniger gedruckte Zeitschriften will ich gar nicht weiter ausführen, zumal viele Mitglieder in diesem Zusammenhang auch gleich auf die digitale Zustellung der „IPA aktuell“ umgestiegen sind.

Die Aktion hat uns zwei Vorteile gebracht:

1. Wir können mit deutlich aktuelleren Daten in die neue „Neue Datenverarbeitung“, auch NDV 2.0 genannt, starten.

Allen Mitgliedern, die sich an der Aktion beteiligt habe, sei es durch die Aktualisierung ihrer Daten und / oder die Umstellung auf die papierlose Zustellung, danken wir herzlich.

Stadtführer Hamburg

Seit 1978 bin ich Mitglied der IPA und 1996 der Liebe wegen nach der Pensionierung als Westberliner Kriminalbeamter nach Hamburg gekommen.



Ich habe mich seitdem für die Speicherstadt, für die Entstehung der Hafencity und natürlich für den Bau der Elbphilharmonie interessiert.

Dann bin ich zwar nicht der älteste, aber mit 84 Jahren einer der ältesten Gästeführer Hamburgs, der seit 10 Jahren nach dem Motto "Von der Hafencity in die Speicherstadt" den Aufbau dieses Quartiers begleitet und seit 3 Jahren zusätzlich die Plaza der Elbphilharmonie insgesamt mehreren hundert Hamburgbesuchern gezeigt hat.

Durch einen Artikel in der "IPA- aktuell" vor ca. 3 Jahren habe ich inzwischen über 500 Kolleginnen und Kollegen sowie Pensionäre mit ihren Freunden und Verwandten aus fast allen Bundesländern, Österreich und der Schweiz diesen Stadtteil mit den vielen interessanten Sehenswürdigkeiten, wie der seit 2015 unter Weltkulturerbe stehenden über 130 Jahre alten Speicherstadt, nahe gebracht.



Von dem Tagesausflug einer Berliner Dienstschrift über eine Familie aus der Pfalz bis hin zur Halbtagesradtour eines Lüneburger Kommissariats. Dazu autark, hobbymäßig und ehrenamtlich. Von der Elbphilharmonie bis zu den Elbbrücken geht meine Tour durch die Hafencity, teils mit dem Bus, mit der U-Bahn oder zu Fuß in die Altstadt, in der es nach einer Kaffeepause im "Kolonialwarenladen" durch das Nicolai Viertel über die

Trostbrücke und dem Rathaus Hof auf dem Rathausmarkt endet.

Zu meiner Vita: ich bin als Westberliner Polizeibeamter Zeitszeuge des Entstehens der Berliner Mauer am 13. August 1961, der mit der Einstellung im Juni 1960 die Grundausbildung ein Jahr später beenden mußte, um als Bereitschaftspolizist in der Weddinger Bernauer Straße dieses schändliche Treiben zu beobachten und begleiten zu müssen. Die Jahre 1968/69 und waren von dem Beginn der außerparlamentarischen Opposition (APO), der 68er Generation und dem Entstehen der "Roten Armee Fraktion" (Baader/Meinhof) begleitet. Als 1989 die Mauer fiel, begann ein neuer Zeitabschnitt mit dem Erforschen der bisher für uns unbekanntes Ostberliner Seite. Als ermittelnder Beamter im OK-Bereich beim LKA Berlin boten sich interessante und beeindruckende Erkenntnisse.



Einladung zum Spargelessen

Die IPA Landesgruppe Hamburg e.V. veranstaltet am

Sonntag, 24. Mai 2020, um 13:00 Uhr, im Hotel-Restaurant Fuchs, Hauptstraße 35, 21256 Handeloh, ihr jährliches Spargelessen für ihre Mitglieder und Gäste. Es wird eine Vorsuppe, leckerer Spargel mit Schinken (wahlweise mit Schnitzel) und ein Dessert zum Preis von 17,90€ für uns serviert.

Um eine entsprechende Disposition durchführen zu können, wird um eine

Anmeldung bis spätestens 20. Mai 2020

per Mail unter J.Sucharski@hamburg.de oder telefonisch unter 040/40172092 gebeten.

Falls statt Schinken ein Schnitzel gewünscht wird, bitten wir, dieses mit anzugeben. Vor Ort wird ein Zuschuss von 10,00 € je angemeldetem Hamburger IPA-Mitglied ausgezahlt.

Möglichkeiten zum anschließenden Kaffeetrinken sind gegeben.



Falls wir die Veranstaltung wegen der Corona-Situation absagen müssen, wird dies kurzfristig per Mail und auf unserer Homepage unter www.ipa-hamburg.de mitgeteilt.

Silvia Hönel

Stop - halt - kleine Anfrage - Danke!



Liebe IPA Freunde, ich mache es kurz :-)!

In letzter Zeit häufen sich die Anfragen an die IPA Hamburg, mit der Bitte, nach einer „kurzfristigen“ Unterbringung in einem kostengünstigen Zimmer. Gründe hierfür sind vielseitigPraktikum.....Krankenhausaufenthalt....Studium usw.!

Meine Frage wäre jetzt, gibt es unter uns jemanden, der/die ein Gästezimmer besitzen und dieses anbieten könnte? Preis wäre dann Verhandlungssache. Ich Freue mich auf zahlreiche Rückmeldungen!

Silvia.hoenel@ipa-hamburg.de



IPA Hamburg Doppelkopf-Turnier 2020



Hamburger IPA Doko-Turnier

Das diesjährige Doppelkopf-Turnier fand am 15.01.2020 in der Mensa des PAZ von 17.00 bis 21.00 Uhr statt. An 5 Tischen wurde von 20 Spielern bei leckerer Verpflegung gezockt und am Ende des Abend standen Andre, Hilmer und Öko als Sieger fest. Und alle Anderen forderten zeitnahe Revanche...

Terminkalender IPA Hamburg

09.05.2020-17.05.2020	Fällt aus!	IPA Städtereise Wien
24.05.2020	13:00	Spargelessen in Handeloh Anmeldung: siehe Seite 7
01.06.2020-09.06.2020	Fällt aus!	IPA Busreis nach Norwegen (Bergen/Oslo)
13.06.2020		Matjesessen in Glückstadt mit IPA Steinburg
21.07.2020	10:00	Tagesbusausflug nach Heiligenhafen Anmeldung nur: post@brh-hh.de
04.08.2020	Fällt aus!	Kinder Hit-Tag
15.08.2020	Fällt aus!	IPA Grillfest
18.08.2020		Bustagesausflug nach Travemünde Anmeldung nur: post@brh-hh.de
27.09.2020		IPA Kohlfahrt nach Dithmarschen Anmeldung nur: silvia.hoenel@ipa-hamburg.de
03.10.2020 - 15.10.2020		IPA Ungarn Reise Anmeldung nur: wolfgang.jeppsson@ipa-hamburg.de
30.10.2020+ 31.10.2020	15:00 + 20:00	51. Polizei Show
(08.12.2020)	16:00	Adventskaffee Anmeldung nur: j.sucharski@ipa-hamburg.de
17.11.2020	10:00	Tagesbusausflug nach Appelbek am See Anmeldung nur: post@brh-hh.de
05.12.2020-16.12.2020		IPA Adventsreise an die Mosel Anmeldung nur: wolfgang.jeppsson@ipa-hamburg.de
15.12.2020	10:00	Tagesbusausflug nach Krummbek zum Entenessen Anmeldung nur: post@brh-hh.de
20.12.2010		IPA Lichterfahrt Hamburg

Hinweis: Bustagestouren mit Anmeldung bei post@brh-hh.de sind keine IPA Reisen! Sie werden interessierten Mitgliedern von der Seniorenvertretung BRH zur Teilnahme angeboten!

Hinweis! Aufgrund der Corona Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen können hier aufgeführte Veranstaltungen ausfallen. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig bei den aufgeführten eMail Anmeldeadressen bzw. beim Vorstand der IPA LG Hamburg!



Der Pfarrer und Fritschen unterhalten sich:

„Verlangen deine Eltern von dir, dass du vor dem Essen betest?“, erkundigt sich der Pfarrer. „Nö“, antwortet Fritschen und schüttelt den Kopf: „Meine Mutter kocht eigentlich ganz gut...“

Einladung zur Kohlfahrt

Am 27.09.2020 um 08.00 Uhr, wollen wir am ZOB in Hamburg mit dem Reisebus starten. Wolfgang Jeppsson - vielen nur unter dem Namen Mini bekannt - wird uns als Fahrer professionell nach Dithmarschen, in das größte Kohlanbaugebiet Europas kutschieren! Zwölf Kilometer nördlich von Büsum liegt das kleine, beschauliche Wesselburen. Es gilt als die Wiege des Kohlanbaus!

Wir werden in Wesselburen das dortige **KOHLosseum** mit Bauernmarkt, Sauerkrautwerkstatt und Kohlmuseum besuchen.

Im Anschluss wird sich angemessen gestärkt und wo geht es am besten? Natürlich an einem echten Dithmarscher Kohl-Büfett im Restaurant „**Bi uns to Hus**“, das keine Wünsche offen lässt!

Nachdem alle „gestärkt/gesättigt“ wieder im Bus sitzen, wollen wir über das Eidersperwerk nach Friedrichstadt fahren. Dort können die Teilnehmern entweder eine Grachtenfahrt/ Stadtführung mitmachen (ist noch in der Planung!) oder die freie Zeit zur eigenen Verfügung nutzen.

Ach, diese schöne Tour hat ja auch noch ihren Preis und hier, liebe IPA Freunde, kommen zwei gute Nachrichten. Der Preis wird 18,50 € (zuzüglich Grachtenfahrt/Stadtführung) betragen. Die Getränke müssen von Euch separat bezahlt werden.

Die andere gute Nachricht lautet: **Die IPA Hamburg übernimmt die Kosten für den Bus!**

Da eine Grachtenfahrt/Stadtführung noch in Planung ist, bitte ich jetzt erst einmal nur um verbindliche Anmeldungen unter:

silvia.hoenel@ipa-hamburg.de

Die Modalitäten der Bezahlung werden zeitgerecht bekannt gegeben.

Anmerkung:

In dieser schwierigen Zeit, in der sich das Coronavirus immer weiter ausbreitet, ist es unsere oberste Priorität, die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer IPA Freunde zu schützen! Dieses kann -wir wollen es nicht hoffen- dazu führen, dass wir die hier geplante Kohltour verschieben müssen! Dieses wird Euch dann zeitgerecht auf unserer Homepage mitgeteilt!

Nun hoffe ich, dass wir alle gut und gesund durch diese für uns äußerst schwierige Zeit und Situation kommen!

Bitte bleibt gesund!



Anruf beim Einbruchdezernat: „Hier ist ein Kater ausgebrochen“, wispert es aus dem Telefonhörer.
„Wieso rufen Sie dann die Polizei an“, fragt der Polizist genervt.
„Weil es um Leben und Tod geht - Hier spricht der Wellensittich!“



Einladung zum Matjesessen

Die IPA Verbindungsstelle Steinburg wollte, wie jedes Jahr, zu den Glückstädter Matjeswochen am

Samstag, 13. Juni 2020, um 18:00 Uhr
ihr traditionelles Matjesessen im Restaurant Anno 1617 durchführen.



Leider hat, wie bei sehr vielen anderen Veranstaltungen in der Welt auch, das Corona Virus dafür gesorgt, dass geplante Veranstaltungen ausfallen. So hat der Veranstalter der Glückstädter Matjestage am 30. März öffentlich bekannt gegeben, dass diese Veranstaltung dieses Jahr leider ausfällt. **Ein gemeinsames Essen wird aber weiterhin zum obigen Termin angestrebt!**

Aber ein neuer Termin ist auch schon bekannt. Die Glückstädter Matjeswochen finden **nächstes** Jahr vom 10. Juni - 13. Juni 2021 statt.

Aber wie wir die Steinburger Kolleginnen und Kollegen kennen, wird wieder ein gemeinsames Matjesessen mit uns als Gästen für den 12. Juni 2021 geplant. Wir freuen uns jetzt schon darauf!

Aber den Matjes wird es dieses Jahr trotzdem geben und den lassen wir uns auch so schmecken!

Wolfgang Jeppsson

IPA Reise Gibraltar (Fortsetzung/Schluss)

Mario geleitete uns in das Untergeschoss dieses Gebäudes und ich erinnerte mich wieder an 2010, als ich hier anlässlich der zu Anfang geschilderten Vulkan-Katastrophe auf Island hier von Anabela untergebracht war. Mit den Worten: „*Sucht Euch einen Platz zwischen allen IPA-Freunden und dann Guten Appetit*“, verschwand er inmitten der ca. 100 anwesenden IPA-Mitgliedern!“ Völlig über-rascht und ohne Kenntnis darüber zu wissen, was hier abging, versuchten wir zwischen allen irgendwie einen Platz zu erhaschen, ohne, dass die Anwesenden in irgendeiner Form Kenntnis davon nahmen! Wie angesagt genossen wir die verschiedenen Speisen – ganz besonders die frischen, gegrillten Sardinen, das Fleisch und die Weine und versuchten, uns mit Händen und Füßen mit unseren Gastgebern zu verständigen. Nach unserer Einschätzung war der Anlass des heutigen Tages wohl ein ähnli-

ches Grillfest, wie unseres alljährlich in Hamburg im Rübenkamp. Irgendwann lief uns zwischenzeitlich Anabela über den Weg und gab mir zu verstehen, dass sie *etwas später* mehr Zeit für uns hätte. Offensichtlich war sie total eingespannt im Bewirten der gesamten anwesenden Gäste! Nach fortschreitender Zeit – diverse Gäste waren schon gegangen, nahm sich Anabela die Zeit und nutzte die Gelegenheit einer Pause, um uns den noch verbliebenen Gästen vorzustellen! Irgendwie überrascht von der doch *etwas eigenartigen* Situation, griff ich mir das Mikrofon und bedankte mich offiziell im Namen unserer IPA-Landesgruppe Hamburg für die Einladung und ebenso für die Speisen und Getränke und dann sah ich irgendwie nur diese eine Möglichkeit, unsere Gastgeschenke aus Hamburg zu überreichen! Diese wurden dankend angenommen und Anabela bot uns eine Führung durch

das völlig neugestaltete IPA-Haus an. Danach war irgendwie das *gefühlte Ende* dieser Feierlichkeit erreicht und ich fragte nach weiteren, möglichen gemeinsam geplanten Unternehmungen für die kommenden Tage! Das schien irgendwie „Erstaunen“ hervor zu rufen und von Anabela wurde ein IPA-Mitglied des Hauses benannt - Angelo - welcher uns morgen gegen 10.00h im Hotel begrüßen würde. Das war's! Angelo erschien am nächsten Morgen, jedoch ohne Deutsch- oder Englischkenntnisse. Er lotste uns bis mittags mit seinem Mobiltelefon durch die Stadt. Danach verschwand er wortlos... Doch eines muss und möchte ich hier noch schnell loswerden: Trotz aller geschilderten und teilweise unglücklichen Umstände, sind Porto, genau wie Lissabon, zwei absolut wunderschöne Städte, die es *nicht nur einen* Besuch wert sind. Nach unserem Lissabon-Aufenthalt nahmen wir nun am Morgen des 18. Septembers die südlichste Etappe unter die Räder und entlang der Küste des Atlan-



tiks, weiter durch die Algarve, überquerten wir dann die Grenze nach Spanien und erreichten nach langer, erlebnisreicher Tagesfahrt während eines traumhaften Sonnenunterganges, den schon von weitem sichtbaren Felsen von Gibraltar! Ein verlängerter Stopp war hier ein absolutes MUSS! Nachdem wir nun die Grenze von Spanien und somit auch die Landebahn des Airports von Gibraltar überquert hatten, machten sich die schon zuvor genannten Vorzüge unseres „kurzen“ Busses bemerkbar. Bis auf gut 300 Metern konnten wir bis an unser „4* Hotel O`Cal-

laghan Elliot“ heranfahren. Etwas mühsam schlepten wir unser Reisegepäck bergan und waren froh, nach einer wunderschönen, aber auch anstrengenden Tagesetappe endlich unser Ziel erreicht zu haben! Als ich nun unsere Gruppe eincheckte, wurde mir an der Reception des Hotels ein Schreiben mit folgendem Inhalt (Original!) überreicht: *„Hallo Wolfgang! Leider ist es mir nicht möglich, Euch bei Eurem Eintreffen persönlich zu begrüßen, doch ich gehe davon aus, dass wir uns während Eures Aufenthaltes in Gibraltar bestimmt noch sehen werden!(!!!) Auf der Rückseite habe ich Euch ein paar interessante Highlights für Gibraltar notiert, welche Ihr unbedingt ansehen solltet! Viel Spaß - Craig Philbin - President of the IPA-Section Gibraltar!* Na, das hörte sich ja wieder nicht so prickelnd an, aber es sollte noch wesentlich schlimmer kommen! Nach dem gemeinsamen Abendessen im Hotelrestaurant auf der Dachterrasse neben dem Pool bot sich ein traumhafter 360 Grad-Ausblick über den Dächern des hell erleuchteten, nächtlichen Gibraltar - in westlicher Richtung die Küstenlinie von Spanien - in südlicher Richtung, zum Greifen nahe, die Nordküste Afrikas (Marokko) und hinter uns, Richtung Osten, ragte der riesige Felsen von Gibraltar in den klaren Nachthimmel! Die absolute Location für ein Abendessen unter freiem Himmel! Da es auf Gibraltar eine Unmenge an Sehenswürdigkeiten zu erkunden gab, war es ein Leichtes für uns, den heutigen Tagesablauf damit auszufüllen, aber immer noch züversichtlich und in der Erwartung, dass sich Craig, oder einer seiner IPA-Kollegen mit uns in Verbindung setzen würde! Dem war aber leider nicht so, trotzdem hatten wir mit unserem *selbstgebastelten* Gibraltar-Programm sehr viel Freude! Auch den kommenden Tag gestalteten wir in Eigenregie und waren begeistert von der Gondelbahn auf

den Affenfelsen, einer Rundfahrt mit dem örtlichen Kleinbus, einer Führung zu sämtlichen Highlights auf dem Gibraltarfelsen und so vieles mehr! Das gemeinsame Abendessen in einem englischen Pub war hervorragend! Nach dem Eintreffen im Hotel wählte ich nochmals die Nummer des IPA-Hauses und dort wurde mir mitgeteilt, dass ja bekannt sei, dass wir eingetroffen sind und wir verabredeten uns für den nächsten Tag im IPA-Haus! OK – ausgestattet mit unseren IPA-Präsenten aus Hamburg steuerten wir mit dem örtlichen Kleinbus das IPA-Hauptquartier an – waren überwältigt von dem alt-englischem Gebäude und traten ein! Da sich auch hier niemand so recht zuständig fühlte verstaute ich unsere „Mitbringsel“ wieder im Hotel und somit war das Kapitel „IPA-Gibraltar“ für mich/uns abgeschlossen!! Den folgenden, letzten Tag auf



Gibraltar Affen

Beobachtung im Golf von Gibraltar! Mit einem abschließenden Abendessen am Ende dieses maritimen Events, setzten wir dem „Gibraltar-Abenteuer“ dann auch ein Ende und bereiteten uns nach einem Gute-Nacht-Drink an der Hotelbar auf die Rückreise nach Deutschland am nächsten Morgen vor! Das traumhafte Wetter machte es uns leicht, die lange Tagesetappe Richtung Madrid anzugehen und mit diversen Pausen und Foto-Stopps unterwegs, erreichten wir dann am späten Nachmittag Spaniens Hauptstadt! Wir checkten ein im zentral gelegenen „4*

Hotel Exe Moncola“ und genossen das gemeinsame Abendessen. Den folgenden Aufenthaltstag am nächsten Morgen gestaltete jeder nach seinen eigenen Wünschen und Vorstellungen und nach dem individuellen Abendessen tauschten wir bei kühlen Getränken unsere Tageserlebnisse aus! Die Weiterfahrt am nächsten Morgen Richtung Barcelona gestaltete sich ähnlich und da die Streckenführung mit vielen Sehenswürdigkeiten gespickt war, dauerte diese Etappe entsprechen länger. Den letzten Tagesprogramm punkt setzten wir mit dem Besuch des Örtchens Sitges, direkt am Mittelmeer gelegen. Eine Freundin unserer mitreisenden Doris hatte hier ein kleines, örtliches Besuchsprogramm für uns vorbereitet, welches zur Freude aller, mit einem landestypischen Buffet begonnen wurde! Nach einem ausgedehnten Rundgang durch die alten, historischen Gassen von Sitges starteten wir zum letzten Mal für den heutigen Tag unseren Bus und trafen am frühen Abend im „4* Hotel Expo Barcelona“ ein. Da morgen, am 25.09., Katalanischer Feiertag war und unter Berücksichtigung der aktuellen politischen Situation in Barcelona, buchten wir genau hier ein gemeinsames Abendessen hoch über den Dächern von Barcelona! Bei strahlendem Sonnenschein starteten wir am nächsten Morgen mit diversen, unterschiedlichsten Sightseeing-Touren durch das atemberaubende Barcelona, mit Boxenstopps an den bekanntesten Sehenswürdigkeiten, welche für einige im Hard-Rock-Café endete! Als wir uns am Abend alle gemein-





sam auf der Dachterrasse zum Abendessen einfanden, erlebten wir wohl eines der größten und eindrucksvollsten Feuerwerke, welches wir wohl niemals erleben durften! Gut eine halbe Stunde mit ständig aufeinanderfolgenden Höhepunkten! Ein unvergesslicher Abschluss dieser Reise! Die Streckenführung am kommenden Morgen führte uns durch Südfrankreich, über Perpignan, Montpellier, Nimes, vorbei an Avignon & Saint Etienne, bis nach Lyon! erwartete uns im 4* Hotel Mercury Lyon Est Chapponay, eine herrliches französische Abendbuffet. Die letzte Überbrückungsetappe, zurück Richtung Hamburg, führte uns über Dijon, Nancy und Metz an Luxemburg vorbei, bis wir in Köln unseren letzten Übernachtungs-

stopp im 4* Novotel Köln City, direkt am Rheinufer gelegen, erreichten. Am 28.10., nach einem stärkenden Frühstücksbuffet, starteten wir zum allerletzten Mal unseren Bus mit der groben Richtung Norden und am späten Nachmittag schloss sich dann wieder nach exakt 7.283 Km unser Kreis am ZOB-Hamburg! Abschließend möchte ich nur noch anmerken, dass diese IPA-Reise (welche ich nun nach unserer Rückkehr und den Negativ-Erlebnissen, bedauerlicherweise *als solche* gar nicht mehr bezeichnen möchte!) in Form, Umfang und Erlebniswert wirklich einmalig war und ich möchte hiermit allen Teilnehmern und besonders Dieter, nochmals meinen herzlichsten Dank aussprechen! Manchmal für ihre endlose Geduld, für das Verständnis hinsichtlich einiger Unannehmlichkeiten, sowie für die Freude und Hilfsbereitschaft in allen Situationen – nochmals meinen herzlichsten Dank!!

Wolfgang Jeppsson

IPA Reise Bratislava (Fortsetzung/Schluss)

...Und ganz aktuell kamen wir im Restaurant mit diversen, in „Rot“ gekleideten T-Shirt-Trägern ins Gespräch, die sich „ge-



tränketek-nisch“ darauf vorbereiteten, als Fans von Wales das heute Abend stattfindende Spiel für die

Fußball-EM-Quali einen Sieg mit nach Hause zu nehmen! (Soweit ich erinnere, wurde daraus aber nichts – das Spiel gegen die Slowakei endete torlos). Als wir am späten Nachmittag durch die Altstadt in Richtung unseres Hotels schlenderten, konnten wir

feststellen, dass Bratislava fest in „Roter Hand“ war und das ließ uns zu der Erkenntnis gelangen, ein gemütliches Abendessen konnte nur in unserem hoteleigenen Restaurant stattfinden! Am letzten Tag unseres Bratislava-Aufenthaltes gaben wir dann nochmals ALLES! Nach dem Frühstück starteten wir zu einer ganz speziellen Führung durch die Altstadt, welche darin endete, dass wir mit einem besonderen „Bummelzug“ hoch hinauf auf die „Pressburg“ – die Burg von Bratislava führen. Auch von hier oben konnten wir im Rahmen einer tollen Führung nochmals das gesamte Stadtbild genießen und die für unsere Film-dokumentation erforderlichen Filmszenen drehen. (Freut Euch drauf – ich hatte schon Gele-

genheit, mir das gesamte Rohmaterial anzusehen!) Nach der Führung versammelten wir uns alle im Burg-Restaurant, um gemeinsam mit unseren geladenen Gästen der IPA-Bratislava ein hervorragendes Buffet zu genießen. Nach reichlich Worten des Dankes an unsere slowakischen IPA-Freunde und Austausch diverser Gastgeschenke, begaben wir uns dann am Nachmittag „step by step“ hinunter von der Burg, um gleichzeitig im Rahmen eines „Verdauungsspazierganges“ an den Schiffsanleger auf der Donau zu gelangen. Hier hatte zum Abschluss unseres Bratislava-Aufenthaltes nur für unsere IPA-Truppe ein kleines Donauschiff festgemacht, um uns die Möglichkeit zu geben, im Rahmen einer zweistündigen Donaufahrt alle Highlights von Bratislava und der umliegenden Region von der Wasserseite aus zu genießen! Nach gut zwei Stunden machten wir wieder am Anleger fest und unser Weg führte uns direkt in das historische Altstadt-herz, aus dem einfachen Grunde, um die letzte Chance nicht zu verpassen, das berühmte „Cafè Meyer“ zu besuchen! Ein Eldorado für alle Schleckermäuler – aber Achtung, um 19.00h war nochmals das Abendessen im Hotel angerichtet! Das Gepäckverladen am nächsten Morgen verlief professionell und nach 4 Tagen konnte ich endlich wieder unser schwarzes 5*-VIP-Monster* starten. Ohne die geringsten Komplikationen erreichten wir dann wieder über Brunn gegen Mittag die Goldene Stadt Prag! Aus den Nachrichten erfuhren wir in den zurückliegenden Tagen, dass der Entertainer und Schlagersänger - Karel Gott - verstorben war und am heutigen Samstag, den 12.10.2019, die Trauerfeier in der Teynkirche zu Prag stattfinden sollte. 100.000-ende Trauernde aus aller Welt hatten sich in der Stadt und hier speziell auf dem Altstädter Ring und dem Wenzelsplatz versammelt,

um daran teilzunehmen zu können und ihrem Idol die *Letzte Ehre* zu erweisen! Ich hatte das Gefühl, für unseren kurzen Boxenstopp in Prag den wohl wirklich allerletzten Parkplatz für unseren Bus direkt an der Moldau bekommen zu haben! Aufgrund der aktuellen Situation waren wir dann auch erleichtert, als ich endlich wieder die Autobahn erreichte, um durch die Sächsische Schweiz, an Dresden vorbei, unser letztes Etappenziel für heute, Chemnitz, zu erreichen! Das Einchecken im bekannten *C-YOU Hotel“ ein Kinderspiel, das Abendessen in Form eines französischen „Elsässer



©Eduardo Colombo

Buffet“ mit Flammkuchen und Federweißer ein Genuss! Und zur vorgerückten Stunde konnte Rosi dann den noch verbliebenden Teilnehmern als „Chorleiterin“ einen gemischten Damenchor aus Sachsen & Hamburg präsentieren und aus Insider-Kreisen wurden Gedanken laut, mööglicherweise doch mal bei „The Voice of Germany“ vorstellig zu werden! Am nächsten Morgen, nach einem stärkenden Kaffee und dem hervorragendem Frühstücksbuffet, wurde dieser Gedanke hinsichtlich einiger Bedenken doch wieder verworfen (unser Filmmaterial brachte aber doch so einige Dinge ans Tageslicht!) und so starteten wir zur unspektakulären und ereignisarmen Rückfahrt nach Hamburg, wo wir gegen späten Nachmittag am ZOB wieder eintrafen!



IPA Warenshop



Ansteckpin mit IPA-Emblem, goldfarben	2,00 €
Ansteckpin IPA-Emblem mit Schleife	2,00 €
Ansteckpin IPA-Logo im Kranz	2,00 €
Ansteckpin in diversen Ausführungen (z.B. Pol.-Wappen, Pol.-Sterne, Handschellen gold- und silberfarben, Kripo-Dienstmarke goldfarben)	2,50 €
Aufkleber mit IPA-Emblem	1,30 €
Aufkleber IPA-Hamburg oder Aufkleber IPA-Hamburg hinter Glas	1,30 €
Autoaufkleber mit IPA-Emblem hinter Glas	1,30 €
Autoaufkleber mit IPA-Emblem, Epoxidharz versiegelt	3,00 €
Banner-Wimpel der IPA-Landesgruppe Hamburg, gelb	8,50 €
Baseball-Cap, eingesticktes IPA-Emblem und Wildlederschirm	11,00 €
Briefverschlussmarke mit IPA-Emblem und Schriftzug Hamburg	0,10 €
Brustanhänger der IPA-Landesgruppe Hamburg auf Lederrücken	3,50 €
IPA-Deutschland 3D-Silikon-Abzeichen (Durchmesser 8,5 cm), mit Klett auf der Rückseite und Gegenstück für das Textil	7,50 €
IPA-Einkaufswagen-Chip aus Metall	1,00 €
IPA-Glasschlüsselanhänger mit Hologramm	4,00 €
IPA-Handyanhänger, silberfarben	4,00 €
IPA-Kennzeichenhalter mit erhabenen, silberfarbenen Text „IPA – SERVO PER AMIKECO – IPA“	10,00 €
IPA-Klemm-Mappe blau, DIN A4, aufklappbar, Dokumententasche	6,50 €
IPA-Schlüsselband, dunkelblau mit Karabinerhaken	2,50 €
IPA-Stoffwappen klein (Durchmesser 6,5 cm), Seidengarnstickerei	3,50 €
IPA-Stoffwappen groß (Durchmesser 9 cm), Seidengarnstickerei	4,00 €
IPA-Stoffwappen groß (Durchmesser 9 cm), Metallfadenstickerei (Lurex)	4,50 €
IPA-Thermobecher, Inhalt 400 ml aus Kunststoff mit Henkel	9,00 €
Krawatte, dunkelblau mit IPA-Emblem	9,00 €
Krawatte, dunkelblau mit IPA-Emblem und Schriftzug Hamburg	10,00 €
Krawattenspange mit IPA-Emblem, goldfarben	4,50 €
Krawattenspange Polizei Hamburg, Wappen und Stern	7,00 €
Krawattenspange in diversen Ausführungen	6,00 €
Miniaturanhaltestab mit Beleuchtung	5,00 €
Money-Clip mit großem IPA-Emblem	3,00 €
Schlüsselanhänger mit IPA-Emblem	4,00 €
Schlüsselanhänger mit IPA-Emblem auf Lederrücken	4,50 €
Schlüsselanhänger der IPA-Landesgruppe Hamburg auf Lederrücken	3,50 €
Schlüsselanhänger Polizei Hamburg, Wappen	4,00 €
Schlüsselanhänger Polizei Hamburg, Wappen oder Stern auf Lederrücken	4,80 €
Schlüsselanhänger Handschellen, silberfarben	3,00 €
Schlüsselanhänger Miniaturanhaltestab	1,50 €

Die Waren sind bei den Mitgliederzusammenkünften oder bei Michael Tegen, Zelzater Straße 6 B, 21493 Schwarzenbek, (p) 04151-82949, (d) 04541-8055800, Fax 04151-868898, mobil 0171-6862368, E-Mail-Adresse: warenschop@ipa-hamburg.de, zu erwerben. Bei Versand der Waren gehen die Versandkosten zu Lasten des Empfängers.

Preisliste gültig ab 01.10.2019

Glückwünsche

70 Jahre Bischoff, A.; Magens, W.; Meyer, R.;

75 Jahre Bode, G.; Hollstein, J.;

80 Jahre Schnoor, H.; Milkereit, G.; Warkentin, W.; Seiffert, K.; Struß, F.;
Buettner, P.; Söhle, W; Löhe, E.-G.;

85 Jahre Zinke, G.;

90+ Jahre Grelck, M.;

Selbstverständlich gelten unsere Glückwünsche auch allen anderen Mitgliedern der IPA Hamburg, die hier aus Platzgründen nicht genannt wurden!

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Akbulut, D.	Heine, L.	Maaß, Y.
Atici, S.	Heine, T.	Moldenhauer, F.
Baltzer, L.	Hoffmann, D.	Naffin, J.
Bertram, S.	Hoppe, M.	Oldenbüttel, K.
Birnbach, T.	Iden, J.	Otten, R.
Boss, S.	Iwanuk, O.	Pinkenburg, M.
Brandt, A.	Jensen, C.	Reher-Steffen, K.
Brenner, A.	Kabisch, S.	Schemmerling, N.
Brust, T.	Keshwari, S.	Schlage, B.
Clauder, J.	Knoppke, K.	Sievertsen, O.
Czimmeck, S.	Koslow, K.	Stamm, R.
Esser, M.	Kux, A.	Töllner, A.
Fitzthum, L.	Lempferdt, K.	Wegner, J.
Gnau, C.	Loose, J.	Westphal, V.
Gronemann, B.	Lübcke, S.	Zubert, D.
Heetderks, S.	Lutter, P.	

Gedruckt werden von dieser IPA Rundschau 1.000 Exemplare.

Verbreitung der IPA-Rundschau:

Alle Mitglieder der IPA-LG Hamburg sowie Polizeidienststellen in Hamburg.

Informationsexemplare erhalten ausgewählte Verbindungsstellen und
ausländische Sektionen

Druck:

**MARLI Druckerei
Carl-Gauß-Straße 13-15
23562 Lübeck**